

09. NOVEMBER 2015 - AKTUELLES

kfd-Studientag zur Vorbereitung auf den Equal Pay Day 2016



Blick zur Präsentationswand. Gisela Göllner-Kesting (stehend), Referentin für Berufs- und Erwerbsarbeit beim kfd-Bundesverband, leitete den Studientag. Rechts neben ihr Lucia Schneiders-Adams von der KAB. Foto: kfd

Fast 22 Prozent beträgt in Deutschland die Entgeltlücke zwischen erwerbstätigen Frauen und Männern. Dagegen wird am 19. März beim alljährlichen Aktionstag Equal Pay Day protestiert. Er findet inzwischen auch an vielen Orten in der kfd große Resonanz. Zur Vorbereitung auf den Aktionstag 2016 trafen sich am Freitag Vertreterinnen aus den kfd-Diözesanverbänden in der Düsseldorfer Bundesgeschäftsstelle. Das Schwerpunktthema lautet diesmal: "Berufe mit Zukunft". Unter dem Motto: "Was ist meine Arbeit wert?" geht es um die Aufwertung von sozialen und frauentypischen Berufen.

Die Einführung ins Thema übernahm am kfd-Studientag Lucia Schneiders-Adams, bei der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Referentin für Arbeits- und Frauenpolitik. Wie können die kfd-Aktionen am Equal Pay Day noch besser in die Öffentlichkeit gerückt

werden? Dazu gab es einen Ideen- und Erfahrungsaustausch mit Saskia Bellem, der Pressesprecherin des kfd-Bundesverbandes.

[✖](#) Hier geht's zum Internetauftritt "Equal Pay Day 2016".

[✖](#) Zum kfd-Archiv "Equal Pay Day 2015".

KONTAKT

Barbara Stöckmann

Pressereferentin

Telefon: 0211 44992-25

barbara.stoeckmann@kfd.de

STAND: 09.11.2015